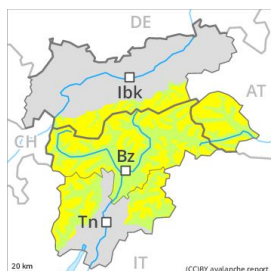


## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



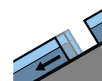
**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Dienstag, den 03.12.2019



Triebsschnee



Waldgrenze



Gleitschnee



2600m

### Vorsicht vor frischem Triebsschnee.

Die frischen Triebsschneeanisammlungen müssen an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze vorsichtig beurteilt werden. Sie sind stör anfällig. Dies vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten in den Gebieten mit viel Neuschnee. In hohen Lagen und im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen häufiger. Es sind nur noch vereinzelt Gleitschneelawinen möglich, aber diese können mittlere Grösse erreichen, besonders in den schneereichen Gebieten unterhalb von rund 2600 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

gm 2: gleitschnee

In hohen Lagen und im Hochgebirge blies der Wind zeitweise stark bis stürmisch. Der Wind hat Neu- und Altschnee verfrachtet. Die frischen Triebsschneeanisammlungen sind für Geübte gut erkennbar. Die teils grossen Triebsschneeanisammlungen liegen auf weichen Schichten. Die älteren Triebsschneeanisammlungen haben sich recht gut mit dem Altschnee verbunden.

Die Altschneedecke ist unterhalb der Waldgrenze feucht.

### Tendenz

Rückgang der Lawinengefahr.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



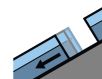
Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab  
am Dienstag, den 03.12.2019



Tribschnee



Waldgrenze



Gleitschnee



2400m

Frischer Tribschnee oberhalb der Waldgrenze. Gleitschneelawinen und Rutsche beachten.

Die frischen Tribschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. In den Föhngebieten liegen die Gefahrenstellen in allen Expositionen. Sie liegen oberhalb der Waldgrenze sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. In windgeschützten Lagen ist die Situation günstiger. Die Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen. Die frischen Tribschneeansammlungen der letzten Tage können oberhalb der Waldgrenze teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen sind eher klein. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

gm 2: gleitschnee

Es fielen bis zu 10 cm Schnee. Der teilweise starke Wind verfrachtet den Schnee. Der Tribschnee liegt stellenweise auf weichen Schichten. Im Tagesverlauf wachsen die Tribschneeansammlungen etwas an. Die frischen Tribschneeansammlungen sind für Geübte gut erkennbar. Sie sind meist klein. Die älteren Tribschneeansammlungen haben sich gut mit dem Altschnee verbunden. Neu- und Tribschnee liegen verbreitet auf einer harten Kruste. Die Altschneedecke ist unterhalb der Waldgrenze feucht.

## Tendenz

Leichter Rückgang der Lawinengefahr.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

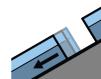
am Dienstag, den 03.12.2019



Tribschnee



2200m



Gleitschnee



2600m

Frischer Tribschnee in hohen Lagen. An steilen Wiesenhängen sind Rutsche möglich.

Es liegt erst wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m, besonders in Kammlagen. Solche Gefahrenstellen sind selten und gut zu erkennen. Es sind einzelne Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche möglich.

### Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm 6: lockerer schnee und wind

gm 2: gleitschnee

Es fallen bis zu 10 cm Schnee. Die Schneedecke ist meist stabil. Neu- und Tribschnee liegen verbreitet auf einer harten Kruste. In tiefen und mittleren Lagen liegt kaum Schnee.

### Tendenz

Gering, Stufe 1.